

Information der betroffenen Personen (Patientendaten zur Terminvergabe und Behandlung) (Art. 13 & 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Gemeinschaftspraxis Radiologie/Nuklearmedizin Dr. med. S. Remmler, J.-U. Streu, Johannes-R.-Becher-Straße 1, 07546 Gera

Gesetzlicher Vertreter:

Dr. med. S. Remmler, J.-U. Streu

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH, c/o Gemeinschaftspraxis Radiologie/Nuklearmedizin Dr. med. S. Remmler, J.-U. Streu, Johannes-R.-Becher-Straße 1, 07546 Gera, mail: datenschutz@roentgenpraxis-gera.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Terminvereinbarung- und Änderung, Durchführung und Auswertung der angeforderten Untersuchung, Übermittlung der Untersuchungsergebnisse, Anforderung von Voraufnahmen und Vorbefunden und Qualitätssicherung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Gesundheitsdaten (Überweisungssachverhalte, Untersuchungsergebnisse inkl. Bild- und Videodaten, etc.)
medizinische Daten (Diagnosen, Daten über und von anderen Leistungserbringern, Unfalldaten, Anamnesedaten, Daten zur Leistungsabrechnung (Tag, Uhrzeit und Grund der Untersuchung, sowie weitere medizinisch-Technische Untersuchungsdaten), medizinische Archivierungsdaten)
Mitarbeiterdaten (Personalstammdaten)
Patientendaten (Name, Anschrift, Tel., Mail, Sozialversicherungssachverhalte, etc.)
Versicherungsdaten (Angaben zur Person, Kontaktdaten, Vertragsdaten, Gesundheitsangaben, Kontoverbindungen)

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)
Intern (Personal (z. B. Ärzte, MTRAs, Sekretärinnen))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Behandlung) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist für Behandlungsunterlagen gem. § 630f Abs. 3 BGB.)

3 Jahre (Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers Verjährung nach BGB.)

30 Jahre (RöV) (Löschung nach 30 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 85 Abs. 3 StrISchV bzw. § 28 Abs. 3 S. 1 RöV bei Behandlungen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierenden Strahlen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben und im Anmeldesystem gespeichert)

Sonstige (Die Daten werden über Dritte (KV, Vormund, Sorgeberechtigte etc. zur Verfügung gestellt.)

Sonstige (Die Daten werden über mit behandelnde Ärzte zur Verfügung gestellt.)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Durchführung der Behandlung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.